

Beschluss-Vorlage 2023/0153 zur Sitzung am 25.04.2023
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Haushalt 2021; Budgetabrechnung für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereich Hallenbad und Freizeitzentrum)

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2023	im Investitions-HH 2023	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 19.07.1999 unter TOP 4 ö das Hallenbad und das Freizeitzentrum zum 01.01.2000 als neue Betriebszweige in die Stadtwerke Germering einzugliedern. Ab diesem Zeitpunkt werden die laufenden und investiven Ausgabemittel für diese Bereiche von den Stadtwerken eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 21.12.1999 TOP 4 ö weiterhin, die alljährlich für diese Bereiche auszahlenden Zuschüsse wie folgt zu bemessen und auszureichen:

Ausgewiesener Bilanzverlust lt. Wirtschaftsplan (abzgl. Abschreibungen zuzgl. der Ertragszuschüsse), zuzüglich der Tilgungsleistungen und zuzüglich der Nettoinvestitionen. Die Kämmerei wird ermächtigt, die Tilgungsleistungen und Investitionen jeweils bei Fälligkeit bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze als Zuschuss auszuzahlen und den laufenden Zuschuss zu Beginn des Jahres in Höhe einer vierteljährlichen Abschlagsrate und sodann in monatlichen Raten im Voraus zu 100 % bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze auszureichen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Bilanz. Eventuelle Überschüsse aus dem laufenden Bereich – ohne Personalkosten – verbleiben unter Anwendung der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt

Germering zu 1/4 bei den Stadtwerken zur weiteren zweckgebundenen Bewirtschaftung.

Aufbauend auf den eingangs genannten Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2021** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad	Freizeitzentrum
Investitionen	54.263,36 (430.000)	176.762,72 (273.000)
Tilgung	0,00 (0,00)	44.993,56 (45.000)
Laufend	1.183.750,00 (1.183.750)	1.808.300,00 (1.808.300)

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüfte Jahresabschluss 2021 vor. Dieser wurde im Stadtrat in seiner Sitzung am 18.04.2023 festgestellt. Demnach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

a) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	Freizeitzentrum
Investitionen	54.263,36	176.762,72
Tilgung	<u>0,00</u>	<u>44.993,56</u>
	54.263,36	221.756,28
Abschlag	<u>54.263,36</u>	<u>221.756,28</u>
Offen/noch zu zahlen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

b) Laufender Zuschuss 2021

	Hallenbad	Freizeitzentrum
1. Bilanzverlust	-1.766.709,25	-1.404.289,66
2. Abschreibung	345.050,94	250.936,72
2a. Abschreibung Anlagenabgang	417.119,72	0,00
3. Auflösung Sonderposten	-47.478,00	-70.141,99
4. Zuführung Personalkosten-Rückstellungen	11.850,00	27.200,00
Zwischensumme	-1.040.166,59	-1.196.294,93
5. Geleisteter Verlustausgleich	1.183.750,00	1.808.300,00
Zwischensumme/Übertrag:	143.583,41	612.005,07

Zwischensumme/Übertrag:	143.583,41	612.005,07
6. Personalkosten	+15.710,76 (Mehrkosten)	-89.671,98 (Minderkosten)
7. Budgetvortrag (2020)	143.076,72	0,00
8. Verrechnung Fehlbetrag 2018	0,00	-70.936,62
Verrechnung Fehlbetrag 2019	-116.731,61	0,00
Bereinigtes Ergebnis	185.639,28	451.396,47

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hallenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budgetabrechnung 2021:

Bereinigtes Ergebnis 2021	637.035,75
<u>Budgetvortrag 2021 (1/4)</u>	<u>159.258,94</u>
Rückforderung (3/4)	477.776,81
Erstattung Lohnmehrkosten HB	-15.710,76
Rückzahlung Lohnminderkosten FZ	89.671,98
Rückzahlung Lohnkosten 2021	73.961,22

Die Rückzahlung von den Stadtwerken für das Jahr 2021 beträgt somit insgesamt **551.738,03 €**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Budgetabrechnung 2021 für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereich Hallenband und Freizeitzentrum) zur Kenntnis.

Der Budgetvortrag aus 2021 wird auf 159.258,94 € festgesetzt. Gemäß den Budgetrichtlinien ist dieser bis Ende 2023 zu verwenden. Die Rückzahlung an die Stadt 2021 wird auf 551.738,03 € festgesetzt.

Norbert Huber, Renè Mroncz, Markus Sperber

genehmigt OB